



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum des Heeres

Kampfhubschrauber Tiger: Sicherheit geht vor - Bolzen werden ausgetauscht

Strausberg, 07.08.2019

Die Bundeswehr hat durch eine Mitteilung der Industrie Kenntnis davon erlangt, dass bestimmte Bolzen, die im Kampfhubschrauber Tiger verbaut sind, einen Mangel aufweisen könnten.

Sicherheit hat für die Bundeswehr oberste Priorität. Aus diesem Grund hat der General Flugbetrieb Heer angewiesen, den Flugbetrieb mit dem Kampfhubschrauber Tiger vorläufig auszusetzen. Von der Sperrung betroffen sind die Kampfhubschrauber Tiger im Kampfhubschrauberregiment 36 in Fritzlar und im Deutsch-Französischen Heeresfliegerausbildungszentrum in Le Luc in Frankreich.

Zur Klärung des weiteren Vorgehens hat der General Flugsicherheit Bundeswehr für den 8. August 2019 zu einer Expertenrunde, den sogenannten Flugsicherheitsausschuss, eingeladen.

Auf jeden Fall werden alle Kampfhubschrauber Tiger vor dem nächsten Flug gründlich überprüft und falls notwendig Bolzen ausgetauscht.

Es wurde festgestellt, dass Bolzen dieser Bauart auch im Transporthubschrauber NH90 sowie im Schulungshubschrauber EC135 verbaut sind, aber nicht an sicherheitsrelevanten Stellen. Daher läuft der Flugbetrieb im Heer mit NH90 und EC135 weiter.



KOMMANDO HEER
PRESSE- UND INFORMATIONSS-
ZENTRUM HEER

Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg

Tel. +49 (0) 33 4158 - 1511

Fax +49 (0) 33 4158 - 1519

E-Mail:

kdohpizhpresse@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER